



# Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

## Nordindien und Nepal Reise:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		<b>Flug nach Delhi</b> Gegen Mitternacht Ankunft in <b>Delhi</b> , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Ein Mitarbeiter der Indo Vacations erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		<b>Delhi - Jaipur (ca. 270 km / 5-6 Stunden)</b> Am frühen Morgen Fahrt in die " <b>Rosarote Stadt</b> " <b>Jaipur</b> . Die Hauptstadt Rajasthans ist weltbekannt für ihre Edelstein- und Stoffdruckarbeiten.
Tag 03		<b>Jaipur</b> Im optimalen Licht der Morgensonne bewundern wir heute als erstes das Wahrzeichen der Stadt Jaipur, den " <b>Palast der Winde</b> " ( <b>Hawa Mahal</b> ). Der Fantasiebau, der es sämtlichen Ehefrauen des Maharajas erlaubte, unbeobachtet einen Blick auf das bunte Treiben in den Straßen zu werfen, erstreckt sich über fünf Stockwerke. Anschließend Ausflug zu dem 11 km nördlich gelegenen <b>Amber Palast</b> . Amber war vor Jaipur sechs Jahrhunderte lang die Hauptstadt des Rajputen-Reichs. Hier werden wir auf den Rücken von Elefanten zu der imposanten Bergfestung hinaufgetragen. Nachmittags steht ein Spaziergang durch die Bazare Jaipurs und die Besichtigung der berühmten Stoffdruckarbeiten auf dem Programm. Nachmittags Besichtigung des <b>Stadtpalasts</b> , dessen Räumlichkeiten zum Teil noch heute vom jetzigen Maharaja Jaipurs bewohnt werden. Im angeschlossenen Museum können wir die Privatsammlungen des Maharajas bewundern. Anschließend Besuch des <b>Observatoriums Jantar Mantar</b> , wo wir in die Geheimnisse der frühen Astrologie eingeführt werden. Am Abend besuchen wir den <b>Laxmi Naryan Mandir</b> , eine hinduistische Tempelanlage ganz aus weißem Marmor. Mit etwas Glück erleben wir hier eine Gebetszeremonie. Anschließend genießen wir ein Abendessen in typischer Rajasthani-Atmosphäre mit folkloristischem Tanz und Gesang.
Tag 04		<b>Jaipur - Fatehpur Sikri - Agra (ca. 260 km / 5-6 Stunden)</b> Heute verlassen wir Rajasthan, das größte Bundesland Indiens, und fahren vorbei an Weizen- und Senffeldern in Richtung <b>Agra</b> . Unterwegs besuchen wir die verlassene Siegesstadt <b>Fatehpur Sikri</b> , die Mogulkaiser Akbar im 16. Jahrhundert als neue Hauptstadt erbauen ließ. Die kunstvolle, aus rotem Sandstein erbaute Mogulstadt wurde wenige Jahre nach ihrer Erbauung aus bisher ungeklärten Gründen (vermutlich Wassermangel) aufgegeben, und ist bis heute unverändert erhalten. Am Spätnachmittag Ankunft im Hotel in Agra. Der Rest des Tages steht für Sie zur freien Verfügung.
Tag 05		<b>Agra</b> Am Vormittag besichtigen wir das <b>Rote Fort</b> von Agra. Die Anlage am Ufer des <b>Flusses Yamuna</b> beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemäcker und Frauenhäuser. Anschließend steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens, dem <b>Taj Mahal</b> , auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan das Taj Mahal als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer

		wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen das Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. Danach bietet sich die Gelegenheit, jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger das Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien- und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben.
Tag 06		<b>Agra - Gwalior (ca. 120 km / 2½ Stunden)</b> Heute verlassen wir Agra und fahren Richtung <b>Gwalior</b> . Das Fort von Gwalior wurde von Raja Man Singh (Tomar Dynastie) im 6. Jahrhundert erbaut und gilt als eine der mächtigsten Festungsanlagen Indiens. Um in das Fort zu gelangen, müssen wir durch sechs befestigte Tore treten, die mit kunstvollen, türkisfarbenen Fayencen geschmückt sind. Anschließend Besichtigung eines Tempels aus dem 9. Jahrhundert, der der Gottheit Vishnu geweiht ist.
Tag 07		<b>Gwalior - Orchha - Khajuraho (ca. 300 km / 6-7 Stunden)</b> Auf unserer Fahrt nach Khajuraho besichtigen wir die gut erhaltene, mittelalterliche Stadt <b>Orchha</b> . Diese im Jahr 1531 gegründete Stadt liegt auf einer Insel inmitten des Flusses Betwa. Der rechteckige Palast Jahangiri Mahal mit seinen acht Minaretten ist das Wahrzeichen der Stadt. Anschließend Weiterfahrt nach <b>Khajuraho</b> , vorbei an bunten Dörfern und fruchtbarem Land. Ankunft am Abend.
Tag 08		<b>Khajuraho - Varanasi (per Flug)</b> Khajuraho, die Hauptstadt der Chandela-Dynastie, bietet dem Besucher fast 85 Tempel, die zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Indiens gehören. Die Tempel von Khajuraho gelten als der Inbegriff hinduistischer Baukunst und Skulpturtechnik. Am bekanntesten ist der Laksman-Tempel, der Gott Vishnu geweiht ist und über dessen Eingang die heilige Dreieinigkeit Brahma, Vishnu und Mahesh abgebildet sind. Einzigartig in Indien sind die Reliefs mit erotischen Darstellungen an den Tempelfassaden. Nachmittags Flug nach <b>Varanasi</b> . Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Auf Wunsch kann nachmittags die Besichtigung der Stadt <b>Sarnath</b> , in der <b>Buddha</b> seine erste Rede gehalten haben soll, geplant werden (Extra-Kosten können vor Ort mitgeteilt werden)
Tag 09		<b>Varanasi - Kathmandu (per Flug)</b> Am frühen Morgen fahren wir zum heiligen <b>Fluss Ganges</b> und erleben den Sonnenaufgang auf dem Boot. Entlang der Ghats (Stufen, die von den Uferbänken zum Ganges hinunterführen) erleben wir gläubige <b>Hindus</b> , die aus allen Teilen des Landes hierher strömen, um zu beten, zu meditieren und ein rituelles Bad zu nehmen. Nach einer Pause im Hotel besichtigen wir Varanasi, die "Stadt der Ewigkeit". Am frühen Nachmittag Flug nach <b>Kathmandu</b> . Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.
Tag 10		<b>Kathmandu Ausflüge: Durbar Square, Swayambunath, Bodhanilkanta &amp; Pashupatinath.</b> Am Vormittag besichtigen wir die Gegend von <b>Durbar Square</b> . In der Durbar Square gibt es zahlreiche Tempel und Paläste, die in Architektur und Farbgestaltung die Religion und Kultur der Nepalesen zum Ausdruck bringen. Höhepunkte unseres Rundganges sind der Königspalast und der Tempel der lebenden Göttin "Kumari". Anschließend Fahrt nach <b>Swayambunath</b> . Swayambunath ist eins der ältesten buddhistischen Heiligtümer im Kathmandu-Tal. Die Stupa, die über eine reichverzierte Treppenanlage zu erreichen ist, ist berühmt für ihre Augen Buddhas, die unter einem reichverzierten, turmartigen Aufbau in alle vier Himmelsrichtungen blicken. Auf dem Rückweg machen wir einen Halt in <b>Bodhanilkanta (Bodnath)</b> . Die Attraktion des kleinen Dorfes ist die Statue des schlafenden Vishnus im Schlangenbett (7. Jh.), die aus einem einzigen Felsstück gearbeitet wurde. Wir besichtigen auch die berühmte Tempelanlage von <b>Pashupatinath</b> .
Tag 11		<b>Kathmandu Ausflüge: Patan, Bhaktapur</b> <b>Patan</b> (oder Lalitpur) ist die älteste Stadt im Kathmandu-Tal. Während eines Besuches des berühmten indischen König Ashoka im Jahre 250 v. Chr. wurden die 4 Stupas erbaut, die noch heute das Stadtbild Patans bestimmen. Wer einmal hier gewesen ist, versteht, warum diese Stadt den Titel "Schöne Stadt"

		<p>trägt.</p> <p>Anschließend besuchen wir die drittgrößte Stadt <b>Nepals</b>, die Königstadt <b>Bhaktapur</b>. Das Goldene Tor, der Palast der 55 Fenster (15. Jh.) und die Pagode Nyatapola (18. Jh.) stehen bei der Besichtigung auf unserem Programm.</p>
<b>Tag 12</b>		<p><b>Kathmandu</b> Ausflug: Dakshin Kali - <b>Delhi</b></p> <p>Der Weg nach <b>Dakshinkali</b> ist gesäumt von Reis- und Senffeldern und man bekommt einen Eindruck vom Leben der nepalesischen Landbevölkerung. Dakshin Kali ist ein Pilgerort, wo im Tempel der Göttin Kali Hühner und Ziegeböcke geopfert werden. Am späten Nachmittag Flug von Kathmandu nach Delhi.</p>
<b>Tag 13</b>		<p><b>Alt - und Neu - Delhi</b></p> <p>Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des <b>Roten Forts</b> führt uns der Weg zur <b>Jama Masjid</b>, der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das <b>Grabmal des Mogulkaisers Humayun</b> (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und <b>Rajgat</b>, die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Anschließend geht es zur <b>Kutab Minar</b>, einer 71 m hohen Siegestsäule aus dem 12. Jahrhundert. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am <b>India Gate</b> lassen wir den heutigen Tag ausklingen.</p>
<b>Tag 14</b>		<p><b>Flug nach Europa</b></p> <p>Kurz nach Mitternacht Abflug von Delhi nach Europa. Ankunft am frühen Morgen.</p>